

Ansprechpartner: Julian Klagholz

10.04.2024

Telefon: 05681 775-109

E-Mail: julian.klagholz@schwalm-eder-kreis.de



von links: Gemeindebrandinspektor Markus Brandenstein (Guxhagen), Markus Baumgart, Thorsten Diehl, Hartmut Hoos, Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar, Frank Keßler, Bürgermeisterin Susanne Schneider (Guxhagen), Landrat Winfried Becker, Christiane Siebert, Markus Schmidt, Lothar Fritz, Martin Roßkopf, Wilfried Reinbold, Gemeindebrandinspektor Roland Grede (Wabern), Erster Beigeordneter Wolfgang Nelke (Wabern), Gemeindebrandinspektor Ralf Lipphardt (Willingshausen), Erster Beigeordneter Volker Damm (Willingshausen)

Landrat Winfried Becker verleiht Goldene Brandschutzehrenzeichen für 40 und 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Vor Kurzem durfte Landrat Winfried Becker einer Feuerwehrkameradin und sieben Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehren Guxhagen und Willingshausen mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen sowie einen Kameraden der Feuerwehr Wabern mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen in der Sonderstufe auszeichnen. Sie sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr in Alarmbereitschaft und stets zur Stelle – nicht nur

 www.facebook.com/schwalmederkreis

 www.instagram.com/landkreisschwalmeder

 www.twitter.com/schwalm_eder

 www.youtube.com/SchwalmEderKreisOffiziell

Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
AG 03.2 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Parkstraße 6 | 34576 Homberg (Efze)
presse@schwalm-eder-kreis.de
www.schwalm-eder-kreis.de

wenn es brennt, sondern auch bei technischen Hilfeleistungen, wie etwa bei Unfällen oder Unwetter-Ereignissen.

Um diesem breiten Aufgabenspektrum jeder Zeit gerecht zu werden, bedarf es zahlreicher Übungsstunden und stetiger Aus- und Fortbildung. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich vor allem auch die Technik im Feuerwehrwesen rasant entwickelt. Denkt man daran, dass viele der Geehrten mit einem Tragkraftspritzenanhänger angefangen haben, stehen heute hochmoderne Löschfahrzeuge in den Feuerwehrhäusern.

„Es erfordert einen hohen Zeitaufwand und die Bereitschaft, private Freizeit, die bei vielen heutzutage zunehmend knapp bemessen ist, zu investieren, um im Notfall seinen Mitmenschen helfen zu können. Der Hilfesuchende erwartet professionelle Hilfe, egal, ob es eine Freiwillige Feuerwehr oder Berufsfeuerwehr ist“, so Landrat Winfried Becker und betonte zudem, „Feuerwehreute sind ein wichtiges Kapital der Gesellschaft, deswegen müssen alle, auch die Politik daran arbeiten, dass es im Ehrenamt nicht zum Stillstand kommt. Denn Feuerwehr funktioniert nur, wenn es weiterhin viele Menschen gibt, die bereit sind ehrenamtlich Feuerwehrdienst für die Allgemeinheit zu leisten.“

Guxhagens Bürgermeisterin schloss sich dem Dank, auch im Namen ihrer Kollegen, an und betonte, dass die Retter in Notlagen, wie sie die Feuerwehrangehörigen bezeichnet, die Säulen unserer Gesellschaft sind.

Auch Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar freute sich besonders, dass die Geehrten der Feuerwehr und dem aktiven Dienst über diesen langen Zeitraum erhalten geblieben sind. Sie dankte ebenfalls für die geleistete Arbeit und betonte: „Man kann Ausrüstung und Fahrzeuge kaufen, aber Feuerwehreute und ganz wichtig, deren Kameradschaft untereinander, sind nicht mit Geld aufzuwiegen. Ohne Kameradschaft geht bei der Feuerwehr nichts. Im Einsatzfall muss sich jeder auf den anderen verlassen können, mehr noch, man vertraut der Kameradin bzw. dem Kameraden sein Leben an.“

Die Geehrten:**Goldenes Brandschutzehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst**

- Frank KEßLER, Guxhagen-Wollrode
- Wilfried REINBOLD, Guxhagen-Wollrode1
- Markus SCHMIDT, Guxhagen-Wollrode
- Martin ROßKOPF, Willingshausen
- Christiane SIEBERT, Willingshausen
- Thorsten DIEHL, Willingshausen-Loshausen
- Hartmut HOOS, Willingshausen-Loshausen
- Markus BAUMGART, Willingshausen-Zella

Goldenes Brandschutzehrenzeichen in der Sonderstufe für 50 Jahre aktiven Dienst

Lothar FRITZ, Wabern-Harle